

## Radio Radieschen gewinnt den Radiopreis der Erwachsenenbildung

**Für ihr Feature „Kein Zurück: Fürs Klima ins Gefängnis“ über eine Klimaaktivistin wurden Hannah Jutz und Vincent Leb vom Ausbildungssender der FHWien der WKW ausgezeichnet.**

Wien, 29. Jänner 2026 – Wie gehen wir als Gesellschaft mit Protest um und wie steht es um die Klimakrise? Mit diesen Fragen haben sich Hannah Jutz und Vincent Leb von Radio Radieschen gemeinsam mit Elisabeth Bauer – sie ist ebenfalls FHWien-Absolventin – und Anna Muhr intensiv auseinandergesetzt. Entstanden ist dabei ein eindringliches Porträt von Laila Fuisz, einer Aktivistin der „Letzten Generation“. Dafür wurden die vier Radioschaffenden beim 28. Radiopreis der Erwachsenenbildung aus über 170 Einreichungen ausgewählt und am 22. Jänner 2026 in der Kategorie „Nachhaltigkeit und Zukunftskompetenzen“ ausgezeichnet.

### Porträt einer Klimaaktivistin

Das Feature gibt den Hörerinnen und Hörern Einblicke in den Alltag von Laila Fuisz zwischen Protest, Gefängnis und Gerichtsterminen. Sie hat sich aus Protest für das Klima regelmäßig auf die Straße geklebt. Dadurch hat sie gegen Gesetze verstoßen und Geldstrafen in der Höhe von Tausenden Euro kassiert. Weil sie diese nicht bezahlen kann, muss sie wiederholt eine Ersatzfreiheitsstrafe antreten. Der prämierte Radiobeitrag zeichnet dabei nicht nur das Porträt einer Klimaaktivistin, sondern stellt zugleich die Frage, wie es um die Klimakrise und unseren Planeten steht.

Die Jury des Radiopreises der Erwachsenenbildung würdigte das Feature als „engagiert, authentisch, mutig“. Der Beitrag scheue keine Kontroversen. Er sei nah an der Protagonistin, ohne sich anzubiedern, und bezeuge „eine starke journalistische Haltung“.

### Erfolgreiche Alumni der FHWien der WKW

*„Diese Auszeichnung würdigt die hervorragende journalistische Leistung von Elisabeth Bauer, Hannah Jutz und Vincent Leb“, sagt Daniela Süssenbacher, Leiterin des Studienbereichs Journalism & Media Management der FHWien der WKW. „Mit ihrem Feature haben sie ein gesellschaftlich relevantes Thema mit großer Sensibilität und fachlicher Präzision aufgegriffen. Die Gründlichkeit ihrer Recherche und die überzeugende Umsetzung zeigen, auf welchem hohen Niveau unsere Studiengänge sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten – und wie wirkungsvoll sie das Handwerkszeug für verantwortungsvollen, exzellenten Journalismus vermitteln.“*

### Anerkennung für hochwertigen Journalismus

Aus über 170 eingereichten Produktionen österreichischer Radiosender wählte die Jury jene Beiträge aus, die gesellschaftlich relevante Themen fundiert, verständlich und mit hohem erwachsenenbildnerischem Anspruch aufbereiten und damit beispielhaft zeigen, wie Bildung in Zeiten tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen hörbar wird.

Der Radiopreis der Erwachsenenbildung wird in fünf Kategorien vergeben: „Literatur, Kultur und Kunst“, „Eduard-Ploier-Preis für ökonomische, demokratische und politische Bildung“, „Wissenschaftsvermittlung, -kommunikation, technische Bildung und Digitalisierung“, „Nachhaltigkeit und Zukunftskompetenzen“ sowie „Menschenrechte und Gesellschaft“. In der Jury

# PRESSEMITTEILUNG



sind Expertinnen und Experten aus Journalismus, Medienwissenschaft und Erwachsenenbildung vertreten.

## Die prämierte Sendung von Radio Radieschen zum Nachhören

Viele Sendungen von Studierenden der FHWien der WKW, aber auch des Redaktionsteams von Radio Radieschen sind auf den Plattformen Spotify, iTunes, SoundCloud und Podcaster.de zum Nachhören verfügbar. Hier der Link zum prämierten Feature:

[tinyurl.com/radio-radieschen](https://tinyurl.com/radio-radieschen)

## Über den Studienbereich Journalism & Media Management der FHWien der WKW

Der Studienbereich Journalism & Media Management der FHWien der WKW bietet seit über 20 Jahren praxisorientierte Studienangebote für den Einstieg in den Qualitätsjournalismus. Drei Studiengänge – zwei Bachelor und ein Master – vermitteln journalistisches Know-how in Content-Produktion und Medienmanagement. Der Fokus liegt auf einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis. Mehr als zwei Drittel der Lehrenden kommen aus der Medienbranche. Sie bringen ihre langjährige Berufserfahrung in die Lehre ein, was den Studierenden eine besonders praxisnahe Ausbildung garantiert. Bewerbungen für die Studiengänge der FHWien der WKW mit Start im September 2026 sind bis 30. März 2026 möglich.

[www.fh-wien.ac.at/journalismus](https://www.fh-wien.ac.at/journalismus)

### Bildmaterial:

Für ihr Feature über eine Klimaaktivistin erhielten Elisabeth Bauer (mit Urkunde) sowie Hannah Jutz (3. v. r.) und Vincent Leb (2. v. r.) von Radio Radieschen den Radiopreis der Erwachsenenbildung.

[Foto herunterladen](#)

Bildrechte: Michaela Obermair

## FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

*Die FHWien der WKW ist Österreichs führende Fachhochschule für Management und Kommunikation. Ihre Bachelor- und Master-Studiengänge bieten rund 2.900 Studierenden eine praxisnahe akademische Ausbildung. Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Die enge Zusammenarbeit mit heimischen Unternehmen in Lehre und Forschung bereitet die Studierenden optimal auf ihre Karriere vor. Seit der Gründung 1994 hat die FHWien der WKW schon über 15.900 Absolventinnen und Absolventen hervorgebracht.*

### Rückfragen und Kontakt:

Bernhard Witzeling

Head of Corporate Communication, Marketing and Alumni & Career Services, Press Officer

Tel.: +43 (1) 476 77-5733

[presse@fh-wien.ac.at](mailto:presse@fh-wien.ac.at)

[www.fh-wien.ac.at](https://www.fh-wien.ac.at)